

Trauergebet für Daniel
(Hauptschule, 22. Juli 2002)

Von Klara Wagner (Gemeindereferentin), Neunburg v.W.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Oft haben wir uns zusammen an diesem Platz getroffen:

Wir haben die Sieger nach Wettbewerben geehrt, wir haben die 5. Klassler hier an der Hauptschule empfangen und werden morgen Abend die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen hier verabschieden. Wir haben uns manchmal auch hier zum Gebet getroffen.

Heute führt uns ein trauriger Anlass zusammen.

Am Samstag ist Daniel, Schüler der 8 b gestorben.

Manche haben ihn sehr gut und sehr lange gekannt,... z. B. seine Klassenkameraden - und viele von euch kennen ihn vielleicht überhaupt nicht oder nur flüchtig.

Ein schwarzes Tuch habe ich mitgebracht – schwarz,
die Farbe der Trauer.

Wer Daniel gekannt hat, hat auch gewusst, dass er schwer krank war – seit der 4.Klasse immer wieder.

Wir haben gehofft und manche haben auch gebetet, dass er geheilt wird. Seine Klassenkameradinnen wissen, wie oft sein Platz in der Klasse leer war - wie oft er gefehlt hat. Jetzt bleibt sein Platz in der Klasse 8 b für immer leer.

Sein Platz in der Klasse wird heute geschmückt als Zeichen unserer Ehrfurcht und Erinnerung.

Wir wissen, Daniel braucht diesen Platz im Klassenzimmer nicht mehr. Er hat jetzt einen Platz bei Jesus im Himmel.

Jesus hat ja gesagt: *Im Hause meines Vaters im Himmel sind viele Wohnungen. Ich gehe hin, um euch einen Platz zu bereiten.*

Daniel ist gut aufgehoben - doch in den Herzen der Menschen, die ihm sehr nahe waren, ist es dunkel und finster.

Ich habe auch die Osterkerze mitgebracht.

In der Osternacht wurde sie in die ganz dunkle Kirche getragen. Ihr kleines Licht hat die dunkle Kirche erleuchtet.

Ich stelle die **Osterkerze** auf das schwarze Tuch.

Wir zünden sie an, weil wir glauben,
dass Jesus, der Auferstandene, jetzt bei uns ist.

Wir zünden sie an, weil wir hoffen,
dass das Licht des Auferstandenen in diesen traurigen Tagen in das Leben aller leuchtet, die weinen und traurig sind.

Wir entzünden die Osterkerze an,
weil wir glauben,
dass Daniel bei Jesus im ewigen Leben ist.

Seine Mitschülerinnen und Mitschüler aus der Klasse 8 b können jetzt für Daniel **ein Licht** anzünden,
als Zeichen unseres Glaubens,
dass ihm das ewige Licht leuchtet.
Wir stellen die Lichter in eine Schale mit Wasser
als Zeichen für das Meer der Ewigkeit.

O Herr gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht.....

Im Gebet wenden wir uns jetzt an Jesus, der am Kreuz gestorben und auferstanden ist und der jetzt durch seinen Geist unter uns ist:

1. Jesus, der Platz von Daniel in seiner Klasse bleibt jetzt immer leer.
Gib du ihr einen Platz im Himmel, wo er für immer glücklich ist.
Christus, höre uns.
Alle: Christus, erhöre uns.

2. Lass uns dankbar sein für alles Gute, das uns durch Daniel geschenkt wurde.
Christus, höre uns.
Alle: Christus, erhöre uns.

3. Jesus, verzeihe uns, wenn wir oft nicht wussten wie wir mit ihm umgehen sollen und wenn wir ihn übersehen haben.
Christus, höre uns.
Alle: Christus, erhöre uns.

4. Wir denken an den Vater von Daniel, an seine Geschwister Stefan und Ramona und an seine Großeltern:
Tröste sie und hilf ihnen in dieser schweren Zeit und gib ihnen Kraft all das durchzustehen.
Christus, höre uns.
Alle: Christus, erhöre uns.

Vater unser

Heute werden viele von euch zur Aussegnung zum Friedhof gehen.
Dort wird der Sarg von Daniel stehen.
Wir werden für ihn beten und Weihwasser auf den Sarg sprengen.
Das Weihwasser erinnert uns an die Taufe.
Gott hat uns versprochen, dass wir einmal bei ihm für ewig leben dürfen.

Morgen werden wir uns in unserer Pfarrkirche zum Beerdigungsgottesdienst treffen. Es ist die Kirche, wo Daniel Erstkommunion und Firmung hatte zusammen mit vielen von euch – und wo wir auch miteinander schon oft bei den Schulgottesdiensten waren.
Wir werden Gottesdienst feiern, Tod und Auferstehung Jesu.

Wir werden dann zum Friedhof gehen und den toten Leib von Daniel im Sarg in die Erde legen.
Die Erde ist wie eine Mutter, die den toten Leib in ihrem Schoß aufnimmt.

Gott wird dem Daniel im Himmel einen neuen Leib geben,
einen Leib, der keine Schmerzen mehr hat,
einen Leib, der nie mehr krank wird und operiert werden muss,
einen Leib der nicht mehr sterben kann.

Die Schüler/innen der Klasse 8 b werden unserem Daniel Blumen mit ins Grab legen.
Sie sind ein Zeichen unserer Zuneigung und Wertschätzung.
Manchen von euch fällt es sicher nicht leicht, zur Beerdigung zu gehen.
Doch ich bitte euch um den Mut, Daniel auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Für diesen Weg bitten wir um

Gottes Segen:

Gott, du bist **unter** uns.
Du bist der Grund, der uns trägt.
Du bist in der Erde,
die unseren Leib eines Tages am Ende des Lebens aufnehmen wird.

Gott, du bist **über** uns, du bist im Himmel.
Bei dir werden wir einmal für ewig glücklich sein.

Gott, du bist **hinter** uns.
Du stärkst uns den Rücken und hältst und aufrecht,
wenn uns manches schwer fällt.

Gott, du bist **neben** uns.
Du begleitest uns und stehst uns bei
wenn Angst und Unsicherheit in uns sind.

Gott, du bist in **uns** und tröstest uns und all die Menschen, die traurig sind.

So segne uns der gute und treue Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.